



**Klosterkammer
Hannover**

Presseinformation

Gefördert: Jugend-Chorprojekt in Celle und Musikvermittlung an Schulen

Klosterkammer Hannover vergibt gut 115.000 Euro für acht bildungsbezogene und kirchliche Projekte

Der Zuwendungsausschuss der Klosterkammer Hannover hat über eine Förderung von gut 115.000 Euro für acht Projekte positiv entschieden. Dazu gehören die folgenden drei Angebote im Bereich Musik:

Der 2015 gegründete Juventis Jugendchor aus Celle hat beim diesjährigen Deutschen Chorwettbewerb in Hannover den zweiten Platz belegt. Weil seitdem die Zahl der Neuanmeldungen stark gestiegen ist, besteht der Chor nun zur Hälfte aus neuen und noch unerfahrenen Mitgliedern. Die Chorleitung will daher die heterogene Gruppe in vier Schritten zu einem gemeinsam singenden Chor zusammenführen. Im ersten Halbjahr 2024 werden dafür Stücke eingeübt, die nicht zu schwierig sind, aber wichtige rhythmische und harmonische Fähigkeiten trainieren. Im zweiten Halbjahr soll der Chor dann komplexere Stücke singen. Zum Programm gehören auch Besuche und gemeinsame Auftritte mit dem Landesrundfunkchor Wernigerode und der Jungen Kantorei Hermannswerder in Potsdam. Die Klosterkammer fördert den für die Zusammenführung wesentlichen Unterricht in Stimmbildung mit 6.000 Euro.

Das Internationale Musikfest Goslar-Harz setzt seit Jahren neben klassischen Konzerten auch auf Musikvermittlung an Schülerinnen und Schüler. Profimusikerinnen und -musiker erkunden mit Kindern und Jugendlichen an allen Schultypen Instrumente und musizieren gemeinsam. Außerdem erhalten die Schülerinnen und Schüler Freikarten zu den Konzerten des Musikfestes sowie Gutscheine für Schnupperstunden an der Kreismusikschule. Das Projekt heißt „Klassik im Klassenzimmer“ und erreicht jährlich etwa 2.500 Schüler. Es wird in diesem Jahr von der Klosterkammer mit 10.000 Euro unterstützt.

Ebenfalls eine Förderung erhalten die Landesmusikakademie und die Musikland Niedersachsen gGmbH für ihre erfolgreiche Reihe „... zu Gast im Klassenzimmer“. Dabei kommen ebenfalls Musikerinnen und Musiker für Workshops in Schulen. Die Klassen und die Musikerinnen und Musiker bereiten sich intensiv darauf vor. Im vergangenen Jahr stieß das Thema Improvisation auf große Begeisterung. Daher wird es im Schuljahr 2024/25 erneut aufgegriffen, dieses Mal allerdings mit einem Fokus auf Jazz. Improvisationen eignen sich besonders für Schulklassen, in denen die Kinder und Jugendlichen unterschiedliche musikalische Vorbildung mitbringen. Klassen aller Schulformen können sich für „... zu Gast im Klassenzimmer“ bewerben,

Presse und Kommunikation

21.12.2023
46|23

Leitung:
Kristina Weidelhofer

Bearbeitet von:
Dorothee Räber

Tel. 0511 34826-208
dorothee.raeber@
klosterkammer.de
Eichstraße 4
30161 Hannover
www.klosterkammer.de

**Werte bewahren
Identität stiften**



Schulen im ländlichen Raum und Förderschulen werden besonders berücksichtigt. Insgesamt können 60 Klassen teilnehmen. Die Klosterkammer ermöglicht das Programm mit einer Zuwendung in Höhe von 20.500 Euro.

Weitere geförderte Projekte:

Dachsanierung des Südflügels; Antragsteller: Stift Obernkirchen; Fördersumme: 49.000 Euro

Konzert des Dresdner Kreuzchores im Rahmen des Lamspringer Septembers 2024; Antragstellerin: Lamspringer September Gesellschaft e. V.; Fördersumme: 6.000 Euro

Philosophischer Salon, 16 Veranstaltungen von 2024 bis 2027; Antragstellerin: Lamspringer September Gesellschaft e. V.; Fördersumme: 10.460 Euro

Klosterbühne Wennigsen: „Jedermann (stirbt)“ nach Ferdinand Schmalz; Antragstellerin: Marien-Petri-Gemeinde Wennigsen; Fördersumme: 8.000 Euro

8. Deutsche Figurentheaterkonferenz in Northeim „Puppe wirkt Wunder“; Antragsteller: Theater der Nacht e. V., Northeim; Fördersumme: 5.250 Euro

Fragen beantwortet gerne Dr. Stephan Lüttich, Leiter der Abteilung Förderungen der Klosterkammer Hannover, unter Telefon 0511 34826-311.

Eine Liste der geförderten Projekte ist im Internet zu finden unter:
www.klosterkammer.de/foerderungen/gefoerderte-projekte/2023/

Klosterkammer Hannover

Die Klosterkammer verwaltet das Vermögen von vier öffentlich-rechtlichen Stiftungen, die aus ehemals kirchlichem Vermögen entstanden sind. Aus den Erträgen unterhält die Klosterkammer mehr als 800 Gebäude, viele davon sind Baudenkmale, und rund 12.000 Kunstobjekte. Weitere Mittel aus den Erträgen in Höhe von rund zweieinhalb Millionen Euro stellt sie pro Jahr für kirchliche, soziale und bildungsbezogene Maßnahmen in ihrem Fördergebiet zur Verfügung. Darüber hinaus betreut und unterstützt die Klosterkammer fünfzehn heute noch belebte evangelische Frauenklöster und Damenstifte in Niedersachsen.